

Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neunkirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlungen H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben.
Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

Nr. 14

Juist, den 11. August 1929

30. Jahrgang

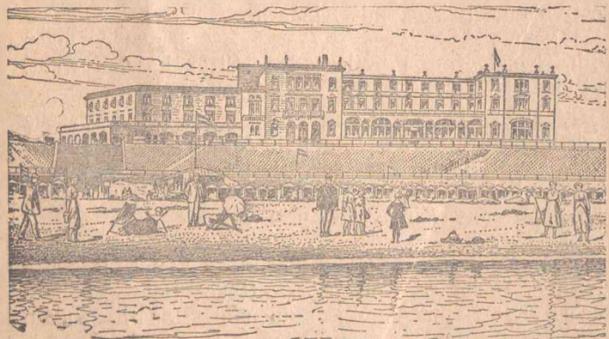
Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.
Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Amtliche Liste der bis zum 8. August angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Ackertans, Heinr., Reg.-Baurat, mit Familie, Aachen Haus Dorothea
Adrian, Frau Grete, mit 2 Kindern, Barmen Hotel Fresena
von Ahlen, Frau Dr. med. Grets, mit Familie und Bed., Essen-Stoppenberg Warmbadeanstalt
Albers, Rechtsanwalt, mit Tochter, Bremen Inselhospiz
Albers, Max C., Fabrikant, mit Frau, Vogelsang i. W. Strandhotel Kurhaus
Apelt, Karl, Kaufm., mit Frau, Magdeburg Hotel Worch
Andree, Frau Privatdozent Dr. Florentine, mit Kind, Münster i. W. Haus Rosendahl
Ammer, Erich, Oberstadtsekretär, Köln-Kalk Haus de Vries
Arnholdt, Max, Malermeister, mit Frau, Langenberg (Rhld.) Haus Antonie
Aurand, Irmgard, Dipl.-Musiklehrerin, Menden, Kr. Iserlohn Haus Christiana
Baaken, Frau W., mit Familie, Münster Haus Gerh. Klein
Bäcke, Frau Else, mit Sohn, München Peterhof
Bartmer, Fr., Kaufm., Emden Strandhotel Kurhaus
Bator, Hans, Oberingenieur, mit Familie, Magdeburg Hotel Fresena
Bauer, Anita, Hamburg Hotel Itzen
Brachvogel, Hugo, Kfm., Braunschweig Hotel Fresena
von Beauvais, Alex., Kaufm., Hamburg Haus Bracht
Beermann, Geschw., Münster i. W. Hotel Friesenhof
Becker, Fritz, Mülheim a. R. Hotel Fresena
Belles, Frau Margarethe, Hannover-Herrenhausen Haus Wattenmeer
Bender, Kurt, Direktor, mit Tochter, Mannheim Strandhotel Kurhaus
Bergen, Beamter, Hannover Haus Frau Raß
Berger, Hugo, Kaplan, Barmen Paxheim
Bergener, Adalbert, Essen Villa Baumann
Bergerhoff, Dr. med. Walther, Röntgenassistent, Köln Haus Bittner
Bergerhoff, Albert, Schüler, Köln-Marienburg Strandhotel Kurhaus
Bernards, Dr., Rechtsanwalt, mit Familie und Fräulein, Barmen Haus Fr. de Vries
Berus, Wilhelm, Kaufm., mit Familie, Vohwinkel Inselhospiz
Bever, Frau Fritz, mit Sohn, Duisburg Haus Carola

Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden Kurhaus Juist Nr. 6
Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser 5
Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4 — 6 Uhr Familien-Kaffee auf der See-Terrasse. Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jede Woche Reunion. Die Kapelle spielt wöchentlich 2 mal im weissen Saal von 8 1/2 — 10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung. Tanzleitung: W. Bartel.

von Bock, Frau Alisa, mit Familie und Bed., Köln Hotel Pabst
Boecker, Carlito, Schüler, Romscheid Haus Jönxis
Bölli, Hermann, Lehrer, Oberlambach Hotel Friesenhof
Bölling, Trudel, Iserlohn Haus Christiana
Borck, Gustav, Betriebsingenieur, mit Familie, Heide, Bez. Köln Haus Viktoria

Bohlmann, Hilde und Gertrud, mit Margret Osterloh, Bremen Haus G. Meyenburg
Böllert, Dr. med., prakt. Arzt, Mülheim a. R.-Broich Inselhospiz
Bolls, Hermann, Lehrer, Oberlambach Hotel Friesenhof
Bohnen, Ria, Dülken Haus C. Fischer
Boltze, Frau Emmy, mit Schwester Lisi Groß, M.-Gladbach Haus Seelust
v. Bonas, Hubert, Bücherrevisor, Hamburg Hotel Friesenhof
Borkott, W., Kaplan, Stolberg (Rhld.) Paxheim
Braunsteiner, Frau Dr. med., Wiesbaden Haus Schmeertmann
Braun, Frau Wilma, München Hotel Fresena
Brehorst, Jos., Kaplan, Boenheim Paxheim
Breidenbach, Apothekenbesitzer, mit Frau und 3 Kindern, Koblenz Hotel Fresena
Brening, Hedwig, Lehrerin, mit Schwester, Recklinghausen Haus Rosendahl
Brening, Fr. Martha, Recklinghausen Haus Rosendahl
Brinkmann, Günther, Kaufm., mit Familie, Bremen Hotel Friesenhof
Brinkmann, Maria, Münster i. W. Hotel Worch
Brösche, Frau Erna, mit Kind und Hertha Teschner, Düsseldorf Haus J. Janssen
Brune, Fr. Christl, Dortmund Haus Angelika
Brune, Friedrich, Oberlehrer, Dortmund Haus Angelika
Budzus, Hilde, Telephonistin, Düsseldorf Haus E. Buß
Buismann, Fritz, Fabrikant, mit Frau, Barmen Hotel Worch
Büld, Lore, Buchhalterin, Bochum Frau O. Altmanns
Busch, Fritz, Inspektor, mit Familie, Münster i. W. Claassens Hotel
Busch, Frau W., mit Kindern, Wesel Hotel Rose
Burk, Dr. Carl, Professor, mit Familie, Pforzheim Hotel Worch
Buttjer, Hermann, Kaufm., mit Familie, Düsseldorf Haus Eleonore
Clasen, Hans, Pastor, Imlshausen Villa Seestern
Cohrs, Dr. med. Paul, Univ.-Professor, mit Frau, Leipzig Haus Anny
Credner, Frau M., mit Familie, Bremen Haus E. Buß
Crüsemann, Paul, Bremen Inselhospiz
Dahlbökum, Frau Erna, Dortmund Haus Lo
Dams, Erna, Musiklehrerin, Gelsenkirchen Fr. Pauls
Dahm, Frau Dr., mit Familie, Düsseldorf Hotel Worch
von der Decken, Frau Wwe. Marie Agnes, mit Familie und Bed., Paderborn Haus Rehfeldt
Dedow, Alfred, Kfm., Hückeswagen Hotel Friesenhof
Dedow, Alfred, Prokurist, Hückeswagen Haus Gatena
Degener, Ursula, Buer-Erle Haus Rosendahl
Dennemark, F., Kaufm., mit Sohn, Dortmund Haus Antonie
Baronin von Diepenbroich-Grüter, mit Nichten Susi und Gisela Schlichter, Ibbenbüren i. W. Frau San.-Rat Arends Wwe.
Dickhage, Frau Kaufm. Elli, Dortmund Haus Gatena
Dickmann, Fritz, Kaplan, Rheine Paxheim
Dillmann, Wilh., Kaufm., mit Frau und Kind, Dortmund Pension Inselrose
Ditter, H., Tel.-Inspektor, mit Frau und Kind, Hagen Haus Pauls
Draeck, Gustav, Lehrer, mit Frau und Kind, Lüttenglehn b. Neuß Haus Gatena
Drechler, Helene, Bremen Hotel Fresena
Eckhard, Cilly, Aachen Haus Schwalbe
Eggemann, Frau W., mit Sohn, Dahlhausen a. R. Hotel Itzen
Ehlert, Adolf, Dipl.-Kaufm., mit Frau, Troisdorf b. Köln Villa Daheim
van Ellen, Heinrich, Schüler, Emden Kinderheim Günther
Engelbrecht, Frau, mit Tochter, Essen Haus Sohn
Engelmann, Frau, Düsseldorf Haus Lieselotte
Engstfeld, Michael, Ingenieur, mit Familie, Velbert (Rhld.) Strandhotel Kurhaus
Esser, Frau Kaufm. Rudolf, mit Familie, Oberhausen Haus Jabine
Frank, Emmy, Lehrerin, Jdar a. d. Nahe Villa Seestern
Feicke, Hildegard, Anwaltssekretärin, Magdeburg Hotel Fresena
Fette, Frau Dr. Hilde, mit Kindern und Bed., Krefeld Hotel Rose



DOORNKAAAT - AKTIENGESELLSCHAFT - NORDEN

Fey, Kaufm., mit Familie, Berlin Haus Viktoria
Filzhuth, Studienrat, Berlin-Halensee Haus Riepen
Finkler, Josef, Reichsbahn-Inspektor, Troisdorf Haus Jabine
Föckenbrock, August, Rektor, Oelde i. W. Paxheim
Forst, Franz, Ingenieur, mit Familie, Düsseldorf-Reisholz Haus Christa
Frank, Irmgard, Iserlohn Haus Christiana
Frin, Agnes, Lehrerin, Essen a. R. Haus Ludwigslust
Führer, Gottfried, Annemarie und Gisela, Dresden Haus Jakob Geiken
Fulda, Konrad, Regierungsdirektor, Arnberg i. W. Villa Augusta
Gaertner, Elisabeth, Lehrerin, Rinteln Haus Habbinga
Ganser, Käte, Fürsorgerin, Halle a. S. Haus Erika
Gebhardt, Johanna, Harburg-Wilhelmsburg Haus Christiana
Gerdt, Martha, Düsseldorf Haus Sohn
George, G., Korv.-Kapitän a. D., Direktor, Charlottenburg Haus Seelust
Germer, Paula, Archivarin, Dortmund Haus Schwalbe
Gimler, Elisabeth, Lehrerin, Stolberg Haus Schwalbe
Ginzl, Alfred, Student, Dortmund Haus R. Tiedken
Glatzel, Walter, Kaufm., mit Frau, Düsseldorf Villa Baumann
Goebel, Frau Konstanze, Köln Strandhotel Kurhaus
Goebel, Marie, Offenbach a. M. Villa Nordsee
Goebel, Dr. Wilh., Arzt, mit Frau und Kind, Neunkirchen a. d. Saar Hotel Friesenhof
Götz, Edith, Berlin-Charlottenburg Haus Sohn
Görner, Frau Paula, mit Sohn und Fr. Hede Voß, Romscheid Hotel Fresena
Görlich, Frau Gertrud, mit Tochter Irmgard, Chemnitz Haus Bracht
Graß, Cläre, Kettwig a. R. Haus Carola
Greinemann, Frau Dr. med. M., mit Familie, Bochum Haus Jabine
Greef, Frau Grete, mit Kind, Saarbrücken Villa Angelika
Groyen, Heinrich, Architekt, mit Familie, Düsseldorf Hotel Pabst
Grunen, Otto, Ingenieur, mit Familie, Düsseldorf Haus Eleonore
Gundelach, Frau Medizinalrat Dr. med., mit Kindern und Bed., Duisburg Haus Conring
Gruntz, Alfred, Architekt, Elberfeld Haus Coordes
Grüner, Liselotte, Elberfeld Pension Inselrose
Guillaume, Arno, Student, Köln Strandhotel Kurhaus
Haase, Frau N., mit Kind, Lippstadt Villa Altmanns
Habermann, Kurt, Färber, Charlottenburg Hotel Seeblick

Habermann, Walter, Kaufm., mit Familie,
London Hotel Seeblick
Haber, Elsa, Erzieherin, mit Kind Manfred
v. Landsberg, Haren a. Ems Villa Angelika
Hasenclever, Toni, Remscheid Ev. Schwesternheim
Hasenclever, Ilse, Berlin Hotel Friesenhof
Habis, Geschw., Student und Schülerin,
Dortmund Warmbadeanstalt
Hagemann, H., Großkaufm., mit Kindern,
Gelsenkirchen Strandhotel Kurhaus
Haumann, Bürovorsteher, mit Familie,
Hamm Haus Ludwigslust
Haumering, Conrad, Justizinspektor, mit
Familie, Burgsteinfurt i. W. Haus Eleonore

Zahnpraxis
W. Heiler, Dentist
Telephon 41 in der Apotheke Telephon 41
Modernste Einrichtung
Sprechstunden von 9-1 und 2-7 Uhr
Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen
Seit 1924 hier ansässig 6

Havestadt, Engelbert, Kaufm., mit Familie,
Lüdinghausen i. W. Haus M. Bakker
Hasenohr, Dr. Wilhelm, Studiendirektor,
mit Familie, Obarkirch (Bad.) de Vries & Co.
Hechtel, Lorenz, Student der Chemie,
Köln-Mülheim Haus Antonie
Hecker, Frau, mit Kind, Dortmund Haus Dorothea
Hegemann, Else, Aachen Haus Schwalbe
Heßbrügge, Jos., Gewerbeoberlehrer,
Bottrop Haus Lieselotte
Heinig, Gertr., Berlin-Neukölln Haus Bleyer
Heinz, Klara, Affäre b. Unna Haus Kramer
v. Hase, Dr. Hellmuth, Verlagsbuchhändler,
Leipzig Hotel Fresena
Henning, Frau Dr., Ludwigshafen Villa Altmanns
Heinrichs, Johanna, Aachen Haus Schwalbe
Henckels, Albert, Schüler, Düsseldorf
Kinderheim Günther
Heppner, Franz, Ingenieur, mit Familie,
Dortmund Haus Christoffers
Herminghaus, Frau E., mit Sohn
und Tochter, Barmen Haus Georg Janssen
Hieronymus, Curt, Kaufm., mit Familie
und Bed., Krefeld Hotel Fresena
Hieronymus, Frau Wwa. Fritz, Krefeld Hotel Fresena
Heussi, D. Dr. Karl, Universitätsprof.,
Jena Inselhospiz
Heyer, Grete, Hagen Haus Carl Fischer
Hintz, W., Stadtbaurat, mit Familie,
Hamm i. W. Haus Christa
von Hicker, Frau, mit Tochter, München Inselhospiz
Hoening, Waldemar, Kfm., Dortmund Hotel Friesenhof
Hildebrandt, Helene, Mülheim a. R. Hotel Pabst
Höfels, Paul, Kaufm., Krefeld Hotel Itzen
Hoffmann, Else, Hannover Hotel Friesenhof
Hoffmann, Conrad, Fabrikdirektor, mit
Familie, Cleve Hotel Fresena
Holle, Wilh., Kaufm., Bremen Hotel Fresena
vom Hoff, Hans, Kaufm., Milspe i. W. Haus A. Bittner
Hohenemser, Frau Josef, mit Familie
und Begleitung, Mannheim Villa Petina
Höhne, Paul Günther, Schüler,
Witten a. R. Kinderheim Günther
Höhner, Fritz, Kaufm., mit Familie,
Düsseldorf Claassens Hotel
Holtfort, Hermann, Kaufm., mit Familie,
Wesel a. Rh. Pension Inselrose
Holthaus, Frau Dr., mit Kindern,
Düsseldorf Hotel Rose
Holtschmit, Frau Hedwig, mit Familie,
Elberfeld Hotel Seeblick
Hollmann, Lena, Dortmund Haus Ulrich Block
Holte, Wilhelmine, Kindergärtnerin,
Aachen Hotel Seeblick
Hoonstein, Frau Dr., Rheydt Villa Baumann
Hillebrand, Sophie, Lehrerin, Drolshagen
Pension Ludwigslust
Höcher, Erwin, Kaufm., Berlin-Friedenau
Haus Lieselotte
Hollensteiner, Dr. Karlfriedrich, Arzt,
Hannover Haus Erika
Hörchen, Robert, Kaufm., Wickrathberg
b. Rheydt Pension Riedel
Hordt, Frl. Liddy, mit Bruder, Barmen Pension Riedel
Hüls, Max, Bankdirektor, mit Familie,
Wesel Haus Ranft
Humme, Fritz, Primaner, mit Bruder,
Hohenlimburg Villa Postale
Hutter, Isa, Stenotypistin, Berlin-
Wilmsdorf Hotel Friesenhof
Jansen, Carl, Fabrikant, mit Frau,
Bonn Hotel Friesenhof
Jansen, Fr., mit Sohn, Elberfeld Ev. Schwesternheim
Jacobs, Frau A., mit Sohn, Köln Haus Bittner
Jäger, Frl. Petra, Oberhausen Haus Elise
Jäger, Frau Lina, Oberhausen Haus Elise
Jäger, Frau Otto, mit Tochter Erika,
Elberfeld Haus Geiken
Jäger, Christian, Ingenieur, Oberhausen Haus Elise
Jagsch, Margarete, Lehrerin, Münster
Kinderheim Günther
Jakobs, Frau H., mit Sohn und Tochter,
Düsseldorf Hotel Worch
Janssen, Josef, Justizinspektor, mit
Familie, Oberhausen Haus Arneke
Ibach, Frau Hetti, Elberfeld Hotel Seeblick
Jentsch, Walter, Assessor, Hamburg Hotel Itzen
Isensee, G., Bankprokurist, mit Frau,
Braunschweig Haus Tobias Doyen

Joergens, Clärichen, Remscheid Villa Postale
Junke, P., M. d. R., Braunschweig Oberlandj. Janssen
Junke, Techn. Reg.-Insp., Norderney Claassens Hotel
Kaiser, Edith, Kontoristin, Elberfeld Pension Inselrose
Kalf, Aug. Wilh., Schüler Kinderheim Günther
Kallmeyer, Apothekerin, mit Tochter,
Wanne-Eickel Haus Margarete
Kahle, Helene, Tel.-Ass., Kottbus Haus Erholung
ten Kats, J. W., Apothekerassistent,
Arnhem (Holland) Villa Petina
Kaßler, Hermann, cand. med. Berchtesgaden
Haus Seemannstreu
Karwin, Arthur, Webereibesitzer,
Elberfeld Strandhotel Kurhaus
Keil, Frau Marg., Zilly, Kr. Halberstadt Haus T. Doyen
Keil, Ernst, Landwirt, Zilly Haus T. Doyen
Kell, Frau Ingenieur Dr. Kell, mit
2 Kindern, Dortmund Haus Jabine
Kelleter, Dora, Lehrerin, Mariadorf
b. Aachen Haus Lieselotte
Kemper, Frau Kaufm., mit Sohn,
Dortmund Pension Inselrose
Kettelhake, Oberpostinspektor, Oldenburg
Villa Augusta
Keuscher, Käthe, Marburg Haus Arneke
Kirchmeier-Starke, Frau Direktor, mit Kind,
Essen Hotel Fresena
Kipp, Emma, Dortmund-Aplerbeck Haus Jonxis
Klein, Pfarrer, Steinbüchel Paxheim
Kleinjung, Gustav, Hauptlehrer, mit Tochter,
Vollmerhausen, Bez. Köln Haus Siefkens
Klinker, Fr., Pfarrer, mit Familie,
Westhofen a. R. Haus J. Meyenburg
Koch, Käthe, zahnärztl. Assistentin,
Marburg Haus Arneke
Kluth, Fritz, Schüler, Wiersdorf Hotel Rose
Köbe, Herbert, Kaufm., Dresden-A. Villa Baumann
Köhling, Frau O., Sprockhövel i. W. Haus Angelika
König, Frl. E., Steterburg (Braunschw.) Hotel Fresena
Korte, Edith, Schülerin, Hagen Pension Riedel
Kohout, Werner, stud. oec., Berlin-
Wilmsdorf Strandhotel Kurhaus
Körfigen, Peter, Kaplan, Bardenberg Paxheim
Kötz, Adolf, mit Familie und Bed.,
Elberfeld Haus Arneke
Kultze, Friedel, stud. jur., Hagen Haus W. Kleen
Kunkel, Erna, Berlin Haus Seelust
Kümmel, Dr. med. Werner, Professor, Arzt,
mit Familie und Bed., Heidelberg Claassens Hotel
Kramer, Dr., Studienrat, mit Familie,
Gelsenkirchen Haus Alberta
Kraker, Gertrud, Studienassessorin,
Frankfurt a. M. Haus W. Kleen Wwe.
Krath, Kläre, Schülerin, Barmen Haus Rosendahl
Kratz, Kaufm., mit Frau und Tochter,
Elberfeld Pension Inselrose
Kreutzberg, Irmgard, Rheydt Strandhotel Kurhaus
Krause, Frau, mit Familie, Dortmund Haus Ranft
Kriings, Gertrud, Lehrerin, Düren Haus Lieselotte
Kruft, Ludger, Schüler, Essen a. R. Pension Riedel
Krull, W., Pfarrer, Ansum Paxheim
Laufhütte, Lore, Lehrerin, Recklinghausen
Haus Rosendahl
Lauth, Frau J., mit Familie und Bed.,
Oberhausen Villa Charlotte
Lechner, Manda, Gesanglehrerin,
Arnhem (Holland) Villa Petina
Leineweber, Bernhard, mit Frau,
Berlin Strandhotel Kurhaus
Lind, Dr. Rudolf, Zahnarzt, mit Familie,
Hückeswagen Strandhotel Kurhaus
Loeber, Irma, Kassel Strandhotel Kurhaus
Loeffler, Harry, Kaufm. Angestellter,
Leipzig Haus Christiana
Löhr, Karl, Prokurist, mit Familie,
Essen Haus Sleeper
Löning, Dr. jur. George A., Rechtsanwalt
und Privatdozent, Bremen Strandhotel Kurhaus
Lösenbeck, Trude Lüdenscheid Hotel Rose
Luce, G., mit Frau, Bremen Strandhotel Kurhaus
Luce, Beate, Schülerin, Bremen Kinderheim Günther
Lumenwehr, Frau Aenne, mit Sohn,
Dortmund Villa Charlotte
Lütteken, Dr. Hermann, Zahnarzt,
Warendorf i. W. Haus Erika
Maar, Clemens, Kaufm., mit Frau,
Dortmund Hotel Fresena
Marckmann, Hildegard, Lehrerin, Bochum
Haus Gatena
Marpe, Elisabeth, Diakonisse, Attendorn
Ev. Schwesternheim
Martin, Frl., Marburg a. d. Lahn Haus Aden
Matthey, Elis., Barmen Villa Altmanns
Maucher, Edmund, Diplom-Bergingenieur,
Gelsenkirchen Hotel Friesenhof
May, Else, Düren (Rhld.) Haus Bleyer
ter Meede, Geh. Justizrat, Osnabrück Haus Rosendahl
Menzel, Wilhelm, Betriebsleiter, mit
Familie, Essen Haus Viktoria
Menken, Heinrich, Kaufm., Hohenlimburg
Hotel Fresena
Mertens, Frl. Käthe, Moers Villa Baumann
Meyer, Annemarie und Irmgard, Barmen Hotel Rose
Mohaupt, Frau Ulrike, mit Kind, Emden Peterhof
Moll, Frau Artur, mit 2 Kindern und
Mutter, Duisburg Haus Seelust
Möller, Adolf, mit Familie, Stuttgart Villa Altmanns
Möller, Otto, Dentist, Hamburg Haus Bracht
Mönkemöller, Lina, Diakonisse, Witten a. R.
Ev. Schwesternheim
Motz, Frau Liesel, mit Tochter Edith,
Stuttgart Hotel Friesenhof
Moxter, Erna, Röntgenassistentin, Kassel Inselhospiz

v. d. Mühlen, Frau Julie, mit 2 Kindern,
Cronenberg Pension Seemannstreu
Mummenhoff, Oberstleutnant a. D., mit
Frau und Sohn und Frau Nöttorp,
Münster i. W. Haus Erika
Mühlhaus, Paul, Kaufm., Heiligenstadt
(Eichsfeld) Haus Aden
Müller, Maria und Marg., Lehrerinnen,
Mannheim Haus Hoff
Müller, Felix, Buchdruckereibesitzer,
mit Familie, Köln Claassens Hotel
Müller, Maria, Mannheim Haus G. Meyenburg
Najork, Landwirtschaftsrat, mit Familie
und Bed., Neustadt a. Rbg. Haus Meyenburg
Nebel, C., Prokurist, Hamm i. W. Pension Seemannstreu
Neubert, Frau B., Offenbach a. M. Villa Nordsee
Neuhaus, Frau Syndikus H., mit Familie,
Köln Haus Antonie
Neuhoff, Ernst, Obergeringieur, mit Familie
und Bed., Düsseld.-Oberkassel Hotel Friesenhof
Neumann, Fritz O., Fabrikdirektor, mit
Familie, Jülich (Rhld.) Haus Siefken
Nicolaus, Bertha, Lehrerin, Hohenlimburg
Haus Gatena
Nieske, Bruno, Kaufm., mit Frau und
Kind, Charlottenburg Hotel Worch
Niehaus, Dipl.-Ingenieur, Krefeld-
Königshof Hotel Friesenhof
Nikolowski, Frl. Kläre, Hagen i. W. Villa Inselfriede
Nix, Alfred, Bankbeamter, Berlin-Neukölln
Hotel Friesenhof
Noelle, Frau Margarete, Lüdenscheid Villa Petina
Nolte, Georg, Pfarrer, Wesermünde Paxheim
Nolte, Hans, Kaufm., mit Frau,
Berlin Hotel Worch
Nottarp, Frau Geheimrat, Münster i. W. Haus Erika
Oberloskamp, Günther, Schüler,
Mülheim a. R. Kinderheim Günther
Oberstadt, Dr., hom. Arzt, Hagen Hotel Friesenhof
Ohlms, Karl, Regierungsrat, Osnabrück Hotel Rose
Oettinghaus, Paula, Milspe i. W. Haus Erika
Paffrath, Elisabeth, Düsseldorf Haus Lo
Palm, Frau Käthe, mit Familie,
Stuttgart Hotel Fresena
Paschoff, Frau, mit 2 Kindern,
Barmen Pension Daheim
von Papen, Frau, mit Familie, Elberfeld Haus Sohn
Pfeiffer, Emmi, Studentin, Bonn Pension Daheim
Pfeiffer, Walter, Lehrer, Mülheim a. R. Haus Anny
Piekhardt, Walter, mit Familie, Barmen Hotel Pabst
Plankmann, Frau Dr., mit 2 Kindern,
Bensberg b. Köln Hotel Seeblick
Plumpe, Diplom-Ingenieur, mit Familie,
Bochum Claassens Hotel
Pohlmeyer, Peter, Gummersbach (Rhld.) Hotel Pabst
Pridöhl, Betriebsleiter, Köln Haus Frau Raß
Pott, Rainer H., Privatier, Dresden Oberlandj. Janssen
Potthast, Frau Rechtsanwält, mit Kindern,
Köln Haus Jabine
Posteher, Willy, Schüler, Hattingen-R. Pension Riedel
Prinz, Liesel, Gensungen Hotel Rose
Quest, Frau Else, mit Familie, Lage i. L. Haus Viktoria
Rademaker, Dr. Franz, Beigeordneter,
mit Familie, Trier Haus Carola
Ranke, Frau, Essen a. R. Inselhospiz
Rauther, Frau Prof. Dr., mit Sohn,
Stuttgart Hotel Rose
Rast, Agathe, Halberstadt Villa Daheim
Reder, Hermann, Arzt, Mülhausen-Th. Hotel Fresena
Rehse, Emanuel, Kaufm., mit Familie,
Saarbrücken Villa Seestern
Rediger, Landesrat, mit Familie, Münster i. W.
Haus Meyenburg
Redecker, Dr. Berta, Studienrätin,
Rheydt Hotel Seeblick
Reismann, Dr. med., Arzt, Hagen-Haspe Haus Eleonore
Reuter, Irmgard, Versmold i. W. Villa Altmanns
Rey, Ruth, Köln Tilemanns Kinderheim
von Roeder, Frl. Luise, München Kinderheim Günther
Rohé, Geschw., Düren (Rhld.) Haus Bleyer
Röder, Eberh., Referendar, Berlin Hotel Rose
Rodewald, Dr. Hans, Reg.-Medizinalrat,
Zwickau i. Sa. Haus Erika
Roeloffzen, Konrektor, Oelde i. W. Paxheim
Rodewald, Ilse, Fürsorgerin, Kiel Haus Erika
Rohlfing, Dr. Hans, Referendar, Essen Haus Elise
Rost, Frau Elfriede, mit Kindern,
Dortmund Haus T. Doyen
Roth, Georg, Kaufm., Wiesbaden Strandhotel Kurhaus
Rottmann, Oskar, Kaufm., mit Frau und
Tochter, Bad Aachen Hotel Fresena
Rothstein, Frau Erna, Dahle b. Altena Haus Lo
Rühl, Dr. Helmut, Assessor, Berlin-
Steglitz Villa Postale
Rühl, Marianne, Kindergärtnerin, Essen-
Heisingen Haus Erika
Rumpel, Kaufm., mit Frau, Berlin Haus Lieselotte
Ruschke, Dorothea, Tel.-Ass., Kottbus Haus Erholung
Rüschke, Ernst, mit Familie, Bochum Haus Rosendahl
Rust, Frau Margarete, mit Kind,
Bielefeld Pension Inselrose
Salm, Frau Hilde, Aachen Hotel Seeblick
Sanders, Bernh., Kaplan, Homberg (N.-Rh.) Paxheim
Sasse, Pol.-Hauptm. a. D., Düsseldorf Hotel Friesenhof
Schach, Frl. Math., Moers Villa Baumann
Schach, Frau Martha, Moers Villa Baumann
Schad, Fritz, Kaufm., Köln Hotel Friesenhof
Schäfer, Joseph, Rektor, Düsseldorf Paxheim
Schäfer, Dr. Herm., Zahnarzt, Düsseldorf Paxheim

Fortsetzung in der Beilage.

Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche und Läuferstoffe

nur gute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.

Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

Komplette Einrichtungen

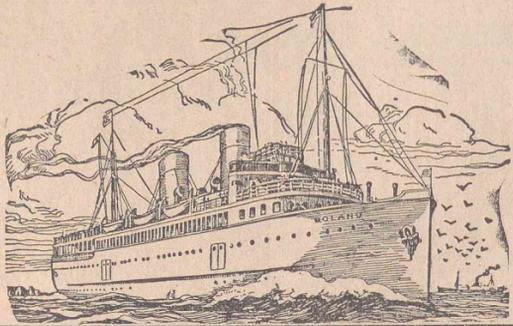
für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

T. F. DAMM, NORDEN

Fernsprecher 2328

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT EMS, EMDEN



Ein schöner Abschluß des Badeaufenthalts ist die Heimreise über Norderney - Helgoland - Bremerhaven

mit dem Doppelschrauben-Salondampfer „Grüßgott“
oder Dampfer „Rheinland“

In Bremerhaven (Columbusbahnhof) beste u. schnellste Zuganschlüsse nach dem Binnenlande

Jeder Besucher der Nordsee besichtige in Bremerhaven die Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd sowie die gewaltigen Hafenanlagen

Kein Badeaufenthalt ohne einen Sonntags- oder Tages-Ausflug über Norderney nach Helgoland u. zurück vom 16. Juni bis 15. September

Mehrständiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:

In Juist: Reise- und Verkehrsbüro Behrends und den Bahnhof

Gerhd. Habbinga

Mittelstraße Schlachter Fernsprecher 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

Alle Sorten Aufschnitt

la. Qualität

14

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)

Postfach Nr. 57 :: Markt 2 :: Gegründet 1890 :: Fernruf Nr. 2329

beliefert seit 39 Jahren Hotels, Pensionen und Großküchen mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren

Tee-Versand

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich und sorgfältig ausgeführt

34

Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeiten

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen
in großer Auswahl

Prima Tee- u. Kaffeesorten

empfehltes das Spezialgeschäft von

25

Bernhard Hollander

Strandstraße 17 // // Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichts-Postkarten

Die neu renovierte

Motorjacht „Deutschland“

mit 85 Sitzplätzen, aufs beste und bequemste eingerichtet, wird den verehrten Gästen zu Lust- und Extrafahrten bestens empfohlen. — Für Schulen und Heime bedeutend ermäßigte Preise.

Auskunft erteilen gerne die Besitzer

Gebr. Altmanns, Kolonialwaren-Geschäft, neben der evangelischen Kirche

Fr. Freeze, Haus Germania

Fr. Habbinga, Buchhandlung, Zigarren- und Strandartikel-Geschäft, gegenüber Hotel Fresena.

11

Fritz Henning

Nordseebad Juist

Größtes Geschäftshaus am Platze!

Preiswertes Einkaufshaus für Alle!

Strand- und Badeartikel Manufaktur- und Modewaren

Bekleidung

für Damen und Herren und für die Jugend
Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen
vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher,
Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen,
Strandmützen, Strandkleider, Strandschuhe

Strandspaten, Strandeimer, Fahnen, Anfertigung mit
Aufschrift auf Wunsch, Spielwaren, Strandspiele, Gesell-
schaftsspiele, Bälle, Geschenkartikel, Andenken an Juist.

Foto-Arbeiten, Strandaufnahmen

Fotohaus Walter Brunke

Strandstraße und Wilhelmstraße
Erstes und ältestes Geschäft
seit 1900

Bringe meine

Wäscherei mit Motorbetrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung
Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884

Villa „Charlotte“

Telefon 23 Dornahme Pension Telefon 23
Mittagstisch

Menagen außer dem Hause von 12.30—3 Uhr

Heinrich Schröder

Fluttabelle und Badezeiten

vom 11. bis 26. August

Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
11.	S.	3.24	12.30 N.- 4.30 N.
12.	M.	4.07	1.30 N.- 5.30 N.
13.	D.	4.53	2.00 N.- 6.00 N.
14.	M.	5.58	3.00 N.- 7.00 N.
15.	D.	7.11	3.00 N.- 7.00 N.
16.	F.	7.55	7.00 V.- 9.30 V. 5.30 N.- 7.00 N.
17.	S.	9.04	7.00 V.-10.30 V.
18.	S.	9.58	7.30 V.-11.30 V.
19.	M.	10.29	7.30 V.-11.30 V.
20.	D.	11.16	8.30 V.-12.30 M.
21.	M.	11.53	9.00 V.- 1.00 N.
22.	D.	12.31	9.00 V.- 1.00 N.
23.	F.	1.03	9.00 V.- 1.00 N.
24.	S.	1.37	9.30 V.- 1.30 N.
25.	S.	2.11	11.30 V.- 3.30 N.
26.	M.	2.48	12.00 N.- 4.00 N.

Schiffsverbindung Norddeich-Juist

und zurück

vom 11. bis 17. August

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
11.	Sg.	13.15	4.45
		15.30	12.45
		17.20	15.15
12.	Mo.	13.45	5.30
		16.15	13.15
		17.35	16.00
13.	Di.	14.45	6.00
		17.20	14.00
		18.00	16.45
14.	Mi.	15.00	5.20
		18.10	7.00
15.	Do.	15.00	6.30
		18.10	8.00
16.	Fr.	15.30	7.45
		18.10	9.00
17.	So.	9.20	9.00
		19.00	19.00

Postdampfer „Norderney“ oder „Juist“.
Bei ungünstigen Wasserverhältnissen
verkehrt außerdem das Motorschiff
„Frisia“.

Tortenpapiere

Gebäckeller

zu haben bei

Otto G. Soltau

NORDEN • Buchdruckerei

Hermann Neukirchen Ww.

Ältestes Geschäft im Kurhaus.

Sämtliche Badeartikel

Manufakturwaren

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in Andenken
aller Art.

Halte den geehrten Kurgästen meine

Bahnhofswirtschaft

bestens empfohlen. Gemütliches Lokal.
Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Auf-
merksame Bedienung. Reelle Preise.
Auskunft über Reiseverbindung wird
gern erteilt.

Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Täglich große Auswahl in
Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes
ältestes Café am Platze
und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann
Conditorei und Café

HOTEL ITZEN
und
HAUS BRACHT

Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung

Besuchtestes und beliebtestes Bier- und Weinlokal ohne Musik / Ia Dortmunder und Münchener Biere / ff Weine / Ganz vorzügliche Küche / Mittag und Abend im Abonnement zu ermäßigten Preisen
Ganzjährig geöffnet
Eigene Gespanne zu Lustfahrten nach den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw.

Modewaren

Wäsche

Badeartikel

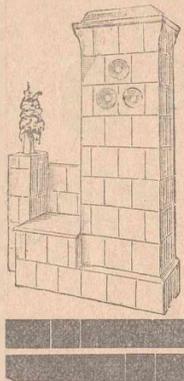
für Damen- und Herren

Strand- u. Gesellschaftskleider

Aparte Neuheiten Große Auswahl
Keine Saisonpreise

Badeanzüge: Marke Forma

Willy Tiemann, Juist am Bahnhof



P. Fritsche, Norden

Töpfer- und Ofenmachermeister
H. Neustraße :: Fernruf 2129

Oefen und Herde

Fabrikation 47
transportabler Kachelofen
Versand nach allen Orten

Wand- und Fußbodenfliesen
Umbau - Reparatur - Reinigung

„LOOG“

Einen herrlichen Ausflug
bietet die

Domäne „LOOG“

dasselbst ff. Kaffee,
ständig frische Milch
von eigenen Kühen,
dicke Milch in Satten usw.

Aufmerksame Bedienung

Billige Preise

**Dampf-Bäckerei
und Konditorei**

von 20

H. O. Habbinga

neben Hotel Itzen
empfiehlt

**täglich frische Back-
und Konditorwaren**

Bestellungen werden prompt
ausgeführt.

Café

Papier-Servietten

liefert

Otto G. Soltau

Buchdruckerei

Norden

Katholischer Gottesdienst

An Sonn- und feiertagen:

Stille hl. Messen um 6, 6³/₄, 10¹/₄ Uhr
Kindergottesdienst um 7¹/₂ Uhr
Hochamt m. Predigt um 9 Uhr
Segensandacht um 18¹/₂ Uhr

an **Werktagen** sind von 6 bis 8 Uhr hl. Messen,

Donnerstags um 18¹/₂ Uhr: Bittandacht für die Anliegen unserer hl. Kirche.

Im **August** ist außerdem an **Sonntagen** noch um 11 Uhr **Gottesdienst**.

HOTEL-PENSION

WORCH

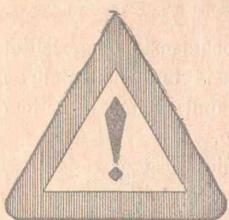
Inhaber: Franz Worch
langjähriger Küchenmeister

Fernsprecher Nr. 18

Anerkannt vorzüglichen Mittag- u. Abendtisch
(auch für Gäste, welche Privat wohnen)

Bestgepflegte Biere und
Weine nur erster Firmen

32



Auto-Dienst

Gehr. Freese * Norden

Erstes u. ältestes Ostfr. Autohaus
Einstellhalle, Fahrshule
Fernruf 2046 / Fernruf 2046

IDA NESSO, NORDEN
HINDENBURGSTRASSE 110

51 Erstes und
größtes Spezial-Putzgeschäft am Platze

bietet ständig reiche Auswahl modernster Damen-
hüte in allen Preislagen. Neuheiten in Reisehüten, Strandkappen, Mützen
Schals, Handschuhen und seidenen Strümpfen

Pension Bieder

Inhaber: Else Töllner

Anerkannt vorzüglicher Mit-
tag- und Abendtisch, auch für
Gäste, welche außerhalb wohnen.
— Getränke auf Wunsch. —
Teeversand ostfriesischer Mischung.

66

Kreis- und Stadtparkasse Norden

mündelsicher

Annahmestelle Juist bei **J. de Vries & Co.**
Feinkosthandlung

Fernsprecher Juist Nr. 5 41

Einlösung von Reisekreditbriefen ♦ Annahme von Saisongeldern

Photograph J. Dreesbach

Ältestes Geschäft am Platze
empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger
Strandaufnahmen

Spezialität:
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist
in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst
Verkauf von Platten, Films etc. 4

**Chemische Reinigung
Färberei**

von Blusen, Röcken, Kleidern,
Anzügen, weißen Strandhosen.

Waschen feiner Leibwäsche, Stärke-Wäsche usw.

43 Plissee-Presserei / Hut-Reinigung

Färberei von Thienen Nachf., Juist

Wilhelmstraße, bei Kaufmann de Vries / Telefon 64

Der delikate,
angenehme Geschmack

unserer dauererhitzten, tiefgekühlten Voll-
milch, dauererhitzten tiefgekühlten Sahne
und Tafelbutter aus pasteurisierter Sahne
erhält uns unsere Stammkundschaft und
erweitert unseren Kundenkreis stetig.
Die neuzeitliche Reinigung, Entlüftung, Dauer-
erhitzung und Tiefkühlung unserer Vollmilch
macht diese erst zum

Vollgenuß als Trinkmilch,

jede Abneigung gegen Milchkuren verschwindet,
Milchgenußfeinde werden begeisterte Anhänger
beim regelmäßigen Genuß unserer Trinkmilch.

Fordern Sie stets Trinkmilch
der Molkerei Norden.

Molkerei-Genossenschaft „Norden“
e. G. m. n. H.

Vertriebsstelle Juist: 38
Milchhändler Müller, Strandstraße.

Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:
J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.

Ausschank in sämtlichen Hotels, Giftdude Claassen,
Fasst Strandhalle

Ostfriesische Bank Norden

Filiale der Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank
Fernsprecher Nr. 2457

Ausführung aller bank-
mäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist

J. Wiers (Postgebäude) 39
Fernsprecher Nr. 9

Bernhard Hollander

Strandstraße 17 **Uhrmacher** Fernspr. Nr. 34

Großes Lager in Gold- und Silberwaren
Filigran-Schmuck 26

Getriebene Altsilberwaren
Reparaturen prompt und billig

Echte antike Uhren und
Zinnsachen / Optik



Herm. Hellner, Nordseebad Juist

Ecke Mittel- und Herrenstrandstrasse 51

Obst, Gemüse und Südfrüchte

in nur prima Qualität. Täglich frische Zufuhr

NORDEN

CENTRAL-HOTEL

Clublokal des A. D. A. C. 36

Centra'-Heizung. Fernsprecher 2318. Civile Preise. Im
Mittelpunkte der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße
nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze.
Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.

C. CARSTENS

Inhaber: W. Carstens

Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause.
Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.

Drucksachen aller Art

liefert schnellstens

Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden

Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Schäfer, Frau Dipl.-Ing. Karola, mit 2 Söhnen, Düsseldorf Hotel Fresena
 Schaefer, Dr. med., Arzt, mit Frau und Kind, Dinslaken Frau San.-Rat Arends Wwe.
 Schall, Hertha, Sekretärin, Berlin Haus Kleen
 Schaeppi, Anneliese, Volksbibliothekarin, Köln Haus Pauls
 Scheller, Frau Hildegard, Mülheim a. R. Haus Peters
 Schein, Paul, Kaufm., mit Familie und Bed., Aachen Haus Carola
 Schem, Gertrud, Berlin-Zehlendorf Hotel Fresena
 Scheuren, Frau, mit Tochter, Düsseldorf Haus Lieselotte
 von Scheven, Dr. Richard, Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskranke, mit Familie und Bed., Hamm i. W. Pension Inselrose
 Schillo, Frä. Hilde, Mülheim a. R. Haus Peters
 Schimming, Frau Wwe. Lucia, Berlin Hotel Fresena
 Schimpf, Emma, Gemeinschwester, Welper, Kr. Hattingen Ev. Schwesternheim
 Schlegelmilch, Frä. Gertrud, Barmen Frau San.-Rat Arends Wwe.
 Schleier, Gustav, Fabrikant, mit Frau und Kind, Hagen i. W. Haus C. Christoffers
 Schlitter, Frau Käthe, mit 2 Söhnen, Düsseldorf Haus Bittner
 Schloesser, Frau Marga, mit 2 Söhnen, Neuß a. Rh. Hotel Worch
 Schmedes, Käthe, Sekretärin, Berlin-Friedenau Haus Erika
 Schmedes, Frau Hedwig, Berlin-Friedenau Haus Erika
 Schmidt, Frau Albert, mit Kind, Cronenberg Pension Seemannstreu
 Schmitz, Fritz, Schüler, Wiersdorf Hotel Rose
 Schmitz, Frau Jakob, mit 2 Kindern, Mülheim a. R. Pension Seemannstreu
 Schneider, Dr., Fabrikant, mit Familie, Stuttgart Strandhotel Kurhaus
 Scholl, Carl, Kaufm., mit Kind, Siegen Oberlandjäger Janssen
 Schotten, Dr. Fritz, Geh. Justizrat, mit Frau, Kassel Haus Antonie
 Schöpp, Frau G., mit Kind, Barmen Ev. Schwesternheim
 Schrader, Heinr., Kaufm., Großdungen Hotel Worch
 Schrammen, Frau E., mit Tochter, Köln Villa Charlotte
 Schrickel, Frau Edith, Hagen i. W. Villa Inselfriede
 Schrickel, Frau Margarete, Düsseldorf Villa Inselfriede
 Schrickel, Ruth, Düsseldorf Villa Inselfriede
 Schrickel, Ursula, Düsseldorf Villa Inselfriede
 Schrickel, Arno, Handelsvertreter, mit Familie und Bed., Hagen i. W. Villa Inselfriede
 Schröpfer, H., Kaufm., Bad Homburg Haus E. Buß
 Schröder, Frau Ilse, mit Tochter, Duisburg-Meiderich Hotel Friesenhof
 Schulte-Langforth, E., Oblt. a. D. und cand. med., Herne i. W. Villa Nordsee
 Schulte-Mattler, Bernhard, Lehrer, mit Familie, Buer-Erle Hotel Fresena
 Schulte-Nolle, Prokurist, Kabel Haus W. Kleen
 Schüren, Dr. phil. Walter, Dortmund Haus Angelika
 Spaeth, Paul, Rektor, Witten Hotel Seeblick
 Steil, Christoph, Hauptlehrer, mit Frau und 2 Kindern, Barmen Haus Gatena
 Steinborn, Karlernst, Schüler, Bad Neuenahr Kinderheim Günther
 Große-Steinhaus, Frau Hedwig, mit 3 Kindern, Münster i. W. Domäne Loog
 Stephan, Willy, Kaufm., Dresden-A. Villa Baumann
 Stork, Liesl, Düsseldorf Haus Lo
 Stoß, Frau Gr., mit Sohn, Bremen Haus Erika
 Strombeck, Frau Theodore, mit Tochter, Neurössen b. Merseburg Haus J. K. Wäcken
 Schrickel, Willy, Handelsvertreter, mit Familie, Düsseldorf Villa Inselfriede
 Schuller, Konr., Kaplan, mit Eltern, Elsen b. Gravenbroich Paxheim
 Schulze, Hildegard, Versmold i. W. Villa Altmanns
 Schultze, Prof. Dr. Ernst, Leipzig Hotel Fresena
 Schürmann, Heinr., Bürovorsteher, Hamm Pension Ludwigslust
 Schwarzer, Frau Susi, mit Familie, Düsseldorf Pension Heiken
 Schwarzbeck, Hans, Antiquar, mit Frau, München Claassens Hotel
 Schwerdtfeger, Generalagent, Hannover Haus Angelika
 Seck, Adolf, Lehrer, nebst Schwester mit Sohn, Tietelsen i. W. Haus von Bloh
 Sennfelder, Toni, Schülerin, Hagen i. W. Pension Riedel
 Sennfelder, Kaufm., Hagen i. W. Pension Riedel
 Siegert, Dr. Karl, Landrichter, mit Familie, Münster i. W. Haus von Bloh
 Siewer, Heinrich, Apotheker, Lüdenscheid Hotel Itzen
 Sittig, Max, Reichsbankdirektor, mit Familie, Altena i. W. Villa Charlotte
 Sonnenberg, Geschw., Essen Pension Ludwigslust
 Tardel, Prof. Dr. Herm., Bremen Inselhospiz
 Tegathoff, Heinr., Lehrer, Tietelsen Haus von Bloh
 Tapel, Liselotte, Dipl.-Gymnastiklehrerin, Mülheim a. R. Villa Seestern

Teuchert, Dr. Karl, Zahnarzt, Gelsenkirchen Strandhotel Kurhaus
 Willach-Theis, Frau Mahly, mit Tochter, Köln Hotel Rose
 Thielefeldt, Gertrud, Buchhalterin, Arnstadt Hotel Seeblick
 Thomae, Wilhelm, Pfarrer, Roerdorf Paxheim
 Thomae, Rektor, Neuß Paxheim
 Thomae, Agnes, Neuß Paxheim
 Thomas, Paul, Beamter, mit Familie, Duisburg Frau O. Altmanns
 Torges, Rolf, Kaufm., mit Frau, Elberfeld Hotel Worch
 Trettau, Frau J., Rittergut Gimmel, Kr. Oels Hotel Friesenhof
 Trilk, Dr., Zahnarzt, mit Frau und Tochter, Zerbst (Anhalt) Hotel Worch
 Unteusch, Dr., Oberregierungsrat, mit Familie, Weimar Hotel Pabst
 Vierhaus, Frau Kurt, mit Familie, Rheydt Haus Block
 Vogt, Friedrich, Prokurist, mit Familie, Hannover Hotel Seeblick
 de Voogt, Hermann, Kaufm., Hannover Haus Anny
 Vollrath, Dr. Wilh., Universitätsprofessor, Erlangen Haus T. Doyen
 Wachtel, Frau Elisabeth, mit Sohn, Düsseldorf Hotel Rose
 Wagenrad, Hilde, Frankfurt a. M. Hotel Worch
 Walter, Wilhelm, Berg- und Vermessungsrat, mit Familie, Bonn a. Rh. Villa Angelika
 Wandhoff, Dr. phil., Hochschulpfessor, mit Frau und Sohn, Freiberg i. Sa. Hotel Itzen
 von Grisey-Wantrup, Student, Bonn Villa Sohn
 Weber, Liselotte, Barmen Haus Bakker
 Weddigen, Herford i. W. Haus Ranft
 Weedermann, Frau Marie, mit 2 Kindern, Essen a. R. Hotel Itzen
 Weingarten, Frau J., mit Tochter, Krefeld Villa Baumann
 Weinel, Heinrich, mit Familie, Jena Inselhospiz
 Wellenkamp, Ilse, Bremen Haus Schwalbe
 Wendel, Dr. Anton, Chemiker, mit Familie und Bed., Essen Haus Sonnenschein
 Werner, Thelinde, Hausdame, Finnetrop Haus T. Doyen
 Wiegand, Dr.-Ing. W., Chemiker, Zürich Haus Christa
 Wieghorst, Wilh., Kaufm., Hannover Haus Bracht
 Wiegel, Maschinenbau-Dir. und Ober-Marinebau-Dir. i. R., mit Frau, Zeitz Haus Viktoria
 Wienken, Geschw. Luise und Paula, Recklinghausen Haus Rosendahl

Wieweg, Inge, Königsbrück b. Dresden Hotel Fresena
 Wiese, Frau, mit Tochter Hanny, Dortmund Villa Inselfriede
 Wiethoff, Frau Toni, mit Familie, Schmallenberg i. W. Haus Dünenrose
 Wiethoff, Jos., Stadtbaurat, mit Familie, Hamborn Villa Nordseefrieden
 Wiewyk, Otto, Fabrikant, mit Frau, Krefeld Hotel Fresena
 Wilberg, Hermann, Bergass. a. D., Bergw.-Direktor, mit Fam., Gelsenkirchen Claassens Hotel
 Willer, Erna, Buchhalterin, Vlotho a. W. Hotel Seeblick
 Wildenrath, Gisela, Schülerin, Düsseldorf Kinderheim Günther
 Wilken, Lieschen und E., Unna i. W. Pension Riedel
 Winkel, Wilh., Betriebsleiter, Finnetrop i. W. Haus T. Doyen
 Winkel, Erich, Schüler, Finnetrop Haus T. Doyen
 Winterberg, Klara, Oberhausen Haus Erika
 Wirtz, Frau Grete, Bremen Hotel Itzen
 Wodtke, Georg, Oberingenieur, mit Frau, Düsseldorf Hotel Friesenhof
 Wehlermann, H. O., Kaufm., mit Familie, Köln-Mülheim Haus Anny
 Wolf, Carl, Direktor, mit Familie, Schwerte a. R. Haus Angelika u. Eleonore
 Wolf, Dr. Hans, Chemiker, Ludwigshafen Villa Augusta
 Woth, Frau Elfriede, mit Kind, Barmen Villa Charlotte
 Xaidis, Nestor, Schauspieler, mit Frau, Berlin Haus Eleonore
 Zauck, Frau Pastor, mit Familie, Wetter a. R. Villa Petina
 Zeitz, Luise, Christel, Helga und Lotta, München-Gladbach Tilemanns Kinderheim
 Zemke, Wilhelmine, Sekretärin, Köln-Raderberg Haus Erika
 Zobel, Frau Direktor Luise, Stuttgart Haus W. Kleen

Zusammen 1264 Personen, mit den früheren 8876.

Wohnungsveränderung:

Hirsch, Hugo, Kaufm., Düsseldorf Claassens Hotel
 Husmann, Dr.-Ing., Essen Hotel Friesenhof
 Kittel, Frau Nelly, mit Familie, Rittergut Oppach i. Sa. Hotel Friesenhof
 Pott, Rainer, Privatier, Dresden Hotel Friesenhof
 Staud, Theodor, Frankfurt a. M. Hotel Worch



Der Film mit dem lila Streifen

Wirklich farbenempfindlich
 Wirklich hochempfindlich
 Wirklich gut!

Fragen Sie Ihren Photohändler

Satrap

Rollfilm - Film-pack

Der 5000,-Reichsmark-Satrap-

Sammelwettbewerb

ist in vollem Gange.

Bedingungen bei Ihrem Foto-Händler oder durch Schering-Kahlbaum A.-G., Berlin-Spindlersfeld. 111 d.

Herzensprüfungen

7

Roman von E. Bastian-Stumpf.

Er hatte Marianne gern, aber sein Begehren zog ihn nach einer andern Seite. Dieses quälte ihn und düster schritt er neben Marianne dahin.

Diese bemerkte nichts von seinem finsternen Ernst. Sie war glücklich, mit ihm durch die wohlgepflegten Wege des Parks wandern zu können. Sie plauderte fröhlich an ihn hin, bis er, bezwungen davon, sein Grübeln aufgeben mußte.

Er betrachtete sie von der Seite, während er langsam neben ihr ging. Sie war wirklich sehr hübsch und die Liebe, die sie für ihn hegte, strahlte ihm unverhüllt aus ihren blauen Augen entgegen. Und wie ein Heiligenschein umrahmte das dunkle Gelock das süße Mädchen-ge-sicht. Sein Auge trank die kindlich reinen Züge in sich hinein, und er fragte sich, wie es möglich ist, daß hinter einer solch klaren Stirn sich so oft so häßliche Gedanken verbergen können.

Wenn Marianne sich ein wenig geändert hätte und Alberta wäre nicht in das Haus gekommen, dann hätte er sie ohne große Kämpfe an sein Herz genommen, und wer weiß — vielleicht auch noch lieb gewonnen. Aber seit die blonde Schwester hier weilte, lebte in seinem Herzen ein großer Zwiespalt. Sein ganzes Innere schrie nach Alberta, während seine Ehrenhaftigkeit den Willen seines Vaters zu erfüllen verlangte.

Hugo, der mit seinem Fuß rasch ermüdete, ließ sich auf einer der umherstehenden Bänke nieder und zog Marianne neben sich.

„Komm“, sagte er, „wir sind beide im Laufen keine große Helden, wir wollen ein wenig ausruhen.“

Marianne folgte willig, sie setzte sich dicht neben ihn und lehnte den Kopf an seine Schulter. Das hatte sie schon oft getan und Hugo war nichts dabei eingefallen, doch heute löste ihre Berührung ein sonderbares Gefühl in ihm aus und Alberta kam ihm in den Sinn. Er versuchte sich vorzutäuschen, sie sei es, die sich hingebend an ihn lehnte, und er umfaßte die zarte Gestalt und zog sie dicht zu sich heran.

Marianne erzitterte, wurde blaß und sah ihm fragend in die Augen.

„Hugo?“ sagte sie leise.

Er, immer noch mit den Gedanken bei Alberta, lächelte ihr zärtlich zu und sah mit leuchtenden Augen in ihr lieblich erglühendes Gesichtchen. Als die blauen Mädchenaugen sich tief in die seinen senkten und ihm die roten Lippen verlockend entgegen leuchteten, überkam es ihn wie ein Rausch. Ohne zu wissen was er tat, oder sich zu überlegen, neigte er sich dem blühenden Munde entgegen und küßte Marianne, und als sie sich nicht sträubte, sondern seinen Druck erwiderte, küßte er sie wieder und immer wieder.

Ein Glücksgefühl ohnegleichen überflutete Marianne bei seinen Küßchen. O — welche Seligkeit — ihre Augen hatten sie betrogen — Hugo liebte nicht Alberta — sondern sie — nur sie allein. Sie schmiegte sich fest an seine Brust und ihre Arme umschlangen seinen Hals.

„Hugo — mein Hugo —“, flüsterte sie weich und mit bebender Stimme. „Wie unendlich glücklich macht mich das Eingeständnis deiner Liebe.“

Da erwachte er aus seinem Rausch, in den ihn die Frühlingsnacht mit dem Mondenschein eingesponnen, und die grausame Ernüchterung kam. Er hatte bei seinen Küßchen an Alberta gedacht und in den Traum sich eingewiegt, sie in seinen Armen zu halten. Er befand sich in einer peinlichen Lage, an der er selbst schuld war und aus der er keinen Ausweg fand, denn Marianne — das zarte, kaum genesene Kind — liebte und vertraute ihm — durfte er sie enttäuschen? Sie war schuldlos an seinen Träumen — sie glaubte — seine Liebe — seine Küsse galten ihr.

Mit düsteren Augen, aus denen aller Glanz geschwunden war, sah er über ihr Köpfchen hinweg, das noch immer in seiner Brust lag.

Marianne, durch sein Schweigen besungen, richtete sich plötzlich auf und sah in sein nun so verändertes Gesicht. Ihre Stimme bebte vor Angst, als sie hervorstieß:

„Hugo — was hast du? Erst warst du voll Liebe zu mir und nahmst mich an dein Herz und jetzt schaust du finster in die Ferne und gibst mir keine Antwort. Sprich — was hat dich auf einmal so verändert?“

Er fuhr zusammen und wollte sie rasch von sich schieben, aber rechtzeitig besann er sich und zwang ein Lächeln in sein Gesicht.

„Du bist im Irrtum, Marianne — es ist nichts vorgefallen, das dich kränken könnte.“

Marianne faßte nach seinen Händen und drückte sie an ihre Brust.

„Hugo — mein Hugo — wie dank ich dir, daß du mich endlich aus dieser Ungewißheit erlöst hast. Ein unendliches Glück schenkst du mir damit, das ich dir nie — nie vergessen werde. Deine Liebe ist mein — nun ich dieses weiß, fällt es mir leicht, Schwester Alberta für meine Ungezogenheit um Verzeihung zu bitten. Ich war eifersüchtig auf sie und glaubte, ihr gelten deine lieben Blicke —, wie froh bin ich, mich getäuscht zu haben. Ich habe dich, so lange ich denken kann, lieb und du wolltest es immer nicht bemerken und quältest mich unsagbar. Papa ahnte meine Liebe und hat uns einander bestimmt, sicherlich wußte er auch, daß du mir gut bist. Aber warum hast du so lange gezögert? Hast du an mir gezweifelt?“

Hugo war ihr Reden eine Qual, die er größer sich nicht denken konnte. Seine Selbstbeherrschung ließ ihn auf einmal im Stich. Er sprang auf, entriß ihr seine Hände und ballte sie zu Fäusten. Nein — es ging nicht, die Kette, die er um sich gelegt hatte, mußte mit Gewalt gesprengt werden. Wegen einem unbedachten Augenblick sollte er sein ganzes Leben darunter leiden — nein — das

ging über seine Kraft. Fast rauh rang es sich von seinen Lippen.

„Und wenn ich dich nicht lieben sollte und nur mit dir gespielt hätte? ...“

Ein totenblaßes Mädchenantlitz sah zu ihm auf und zwei große Augen füllten sich mit Tränen. Ein Sturm braust über Mariannes vertrauendes Herz und ließ es erbeben.

„Hugo — dann müßte ich sterben — denn solche Scherze mit den heiligsten Gefühlen des Menschenherzens macht man nicht.“

Ihre Stimme klang wie gebrochen und er ward rot bei diesen Herzensstößen. Er schämte sich vor sich selbst — seine eigene Schuld brachte ihn in diese Lage —, durfte er da mit der Wahrheit hervortreten?

Er hatte Marianne an sich gezogen und das Geständnis ihrer Liebe damit hervorgerufen. Daß er dabei an eine andere dachte, konnte sie nicht wissen und war keine Entschuldigung. Wenn er die Folgen seiner Handlungsweise nicht tragen wollte, hätte er vernünftig bleiben müssen und sie nicht küssen dürfen. An ihm allein lag es — er hätte die Szene verhindern können. Und wozu sich auch lange besinnen — eines Tages hätte es doch sein müssen — also warum noch zögern? Oder glaubte er einen anderen Ausweg zu finden? Er schüttelte das Haupt — dann also. — Er redete seine Gestalt in Höhe und strich ihr mit der Hand über das krause Haar.

„Verzeih mir Marianne — es war ein schlechter Scherz von mir, um deine Liebe auf die Probe zu stellen. Du bist und bleibst meine liebe kleine Braut und wirst bald meine Gattin werden.“

Mariannes Weh veränderte sich in lauter Freude. Sie jubelte auf.

„Hugo — mein herzliebster Mann! ...“

Bei diesem Ausruf löste sich ein weiches Empfinden in des niedergeschlagenen Mannes Brust und er beugte sich um die Hand zu küssen, die ihm von nun an zu eigen war. Aber Marianne zog schnell seinen Kopf zu sich herab und küßte ihn innig auf den Mund.

Das ist mein Dank für deine Liebe. Und nun möchte ich Schwester Alberta auffuchen — sie um Verzeihung bitten und ihr mein Glück mitteilen.“

Diese Ankündigung konnte Hugo fast nicht ertragen, er suchte wie vom Schläge getroffen zusammen und mit brennenden Augen, die seine Unruhe verrieten, schaute er auf Marianne. Gewaltig niederzwingend, was in ihm von neuem wühlte, sagte er, um dem geliebten Mädchen einen Schmerz zu ersparen.

„Du kannst die Schwester auffuchen, Marianne, aber von unserer Verlobung bitte ich dich heute noch zu schweigen.“

„Aber warum?“ entgegnete sie betroffen von seinem rauhen Ton, der alles andere nur nicht liebevoll war.

„Ludwina wollen wir unsere Verlobung mitteilen — doch die Schwester laß aus dem Spiel, sie befindet sich nicht wohl und — was geht sie unsere Verlobung an.“

Ihre Augen ruhten mißtrauisch auf ihm, die Eifersucht war wieder da — ohne daß sie es hindern konnte. Sie wollte nicht, daß Hugo auch nur einen Gedanken an die Schwester verschwendete. Was sie für sich beanspruchte, durfte keiner anderen gehören. Und Alberta war so schön, sie konnte einen Mann wie Hugo schon in Verwirrung setzen. Sein unliebenswürdiges Wesen das er für sie hatte, wenn sie die Diakonissin erwähnte, ließ ihre Eifersucht hoch aufflammen. Sie kam sich plötzlich verlassen vor und ihr Glauben an seine Liebe zu ihr kam ins Schwanken. Jedenfalls wollte sie fest darauf bestehen bleiben, daß Alberta ihre Verbindung erkufte. Hugo mußte nachgeben — wenn sie nicht an ihm zweifeln sollte.

„Hugo — ich verlange — Alberta muß es wissen — und ich will sie dabei beobachten.“

„Du wirst sie beobachten — ja weshalb denn? Sagte ich dir nicht schon einmal, was geht die denn unsere Verlobung an?“

„Doch — sie geht sie an — ich will und muß es wissen, ob Alberta dich liebt — oder ob ich mich mit meinen Beobachtungen und Mißtrauen getäuscht habe ...“

„Marianne“, klang es drohend und warnend. „Treibe die Geduld deiner Pflegerin und auch die meine, nicht auf die Spitze!“

Das Blut kam und ging in Mariannes Gesicht. Zorn loderte in ihren Augen und mit Gewalt zwang sie die Tränen zurück. Ihr Atem ging leuchtend, als sie nach einer Weile mit zitternder Stimme sagte.

„Du nimmst Alberta immer gegen mich in Schutz und ahnst nicht, wie mich das quält und mein Mißtrauen herausfordert. Warum — wenn sie dir gleichgültig ist — und unsere Verlobung sie nichts angeht — soll sie heute nicht wissen, was sie morgen doch erfährt? Warum widerstrebst du mir, wenn du mich liebst, wie ich dich liebe? Du wirst mich dann verstehen und begreifen, daß ich nicht teilen will. Da ist noch etwas, was ich gern ergründen möchte — ich habe gesehen, wie der Obergeringier Dorner Alberta lieb gewonnen hat — und sie sich gern mit ihm unterhält. Die beiden passen sehr gut zusammen — sie soll ihm bleiben — du darfst sie nicht trennen, oder Alberta beunruhigen. Ich achte den ersten Mann, der noch nie nach einer Frau geschaut hat und von ihr entzückt ist, sehr hoch, und möchte, daß diese beiden für einander geschaffene Menschen sich finden.“

Hugo war es unbehaglich zu Mute. Sein Atem ging mühsam und sein Herz klopfte laut und rasch. Mariannes Worte taten ihm weh und erweckten auch bei ihm die Eifersucht. Es war ihm, als habe er mit seiner Verlobung mit Marianne etwas Röstliches, das er seither sein Eiger nannte, für immer verloren. Alberta hatte ihn nie merken lassen, daß sie ihn liebte, aber der Glauben an ihre Liebe war so fest bei ihm eingewurzelt, daß ihn die Möglichkeit, sie liebe Dorner, wie ein Donnerschlag traf. Ein heißer Zorn auf den Obergeringier wollte ihn überfallen, den er mit Gewalt niederzwang und sich selbst Vernunft predigte. Was ging ihn der Ingenieur und was aina ihn Schwester Alberta an? Er hatte sich eine

Braut erwählt, und seine Pflicht war es, ihr treu zu bleiben und ihr die Garantien zu geben, die sie verlangte. Was in seinem Innern vorging, und was er für Alberto fühlte, mußte sein Geheimnis bleiben. Marianne hatte er seine Braut genannt und ihr wollte er die Treue wahren. Mit einem tiefen Atemzuge sagte er:

„Ich bin erstaunt über deine Vorwürfe, mein Kind, die vollständig ungerechtfertigt sind. Wenn es dich aber beruhigt, so teile deiner Pflegerin deine Verlobung mit.“

Nach diesen Worten trat er näher zu ihr hin, hob sie in die Höhe und an seine Brust.

„Komm, kleine Braut, wir wollen heimkehren, sonst sind Alberto und Ludwina zur Ruhe gegangen.“

Sie lehnte sich an ihn und schlang beide Arme um seinen Hals.

„Ich danke dir Hugo, deine Worte zeigen mir, daß du mich lieb hast — laß mich es noch einmal hören, damit ich meine Ruhe wieder finde.“

„Ja — mein Kleines — ich liebe dich“, sagte er einfach und küßte sie auf den Mund. Sie ließ sich küssen, und das Gefühl, ihn zu besitzen, trug sie über alle Zweifel hinweg.

Ludwina, die von Marianne tief gekränkt worden war und für ihres Herzens Ruhe durch sie fürchtete, war doch sehr erschrocken, als Hugo mit Marianne bei ihr so unverhofft eintrat und sie als seine Braut vorstellte. Sie erhoffte aus dieser erzwungenen Verbindung kein Glück für ihren Bruder, und hatte den Zeitpunkt dazu immer möglichst weit hinausgeschoben. Und nun war es so überraschend gekommen. Ihr Glückwunsch fiel deshalb merk-würdig kalt aus, dennoch ging ein Aufatmen durch sie —, Marianne als Hugos Braut, konnte den Direktor Werner nicht mehr in ihre Netze ziehen.

Das junge Paar hielt sich nicht lange bei Ludwina auf. Ludwina nahm sich, so lange sie bei ihr weilten, sehr zusammen, damit die junge Braut nicht bemerkte, wie wenig sie ihr das Glück gönnte, das in ihrem Antlitz stand. Erst als sie sich allein befand, wurde sie von dem Bangen um Hugos Zukunft überwältigt. Nie und nimmermehr sah sie für den geliebten Bruder etwas Gutes aus dieser Verlobung erblühen und wenn ihn Marianne auch liebte. Diese Liebe würde so groß und gewaltig nicht sein, um ihre Untugenden abzulegen. Hugos Leben würde von der Stunde an ein ewiger Kampf mit dem Troßkopf sein. In diesem würde Hugos Geduld zerbrechen und alles Behagen dann aus dem Hause verschwinden. — Und wenn Marianne sich nicht mehr geliebt wußte, würde sie ihm das Leben zur Hölle machen.

Solche Sorgen umgaben Ludwina und ließen sie nicht zur Ruhe kommen, während die Beteiligten nichts davon ahnten.

Hugo hatte nach einem freundlichen Abschied von Marianne sein Zimmer aufgesucht und Marianne huschte zu der Diakonissin hinein.

Alberta stand mit hämmern den Schläfen im Dunkeln an dem offenen Fenster, als es klopfte. Schnell knipste sie das Licht an, ehe sie einen Bescheid gab.

Mit einem strahlenden Gesichtchen, das ihres Herzens Seligkeit nur zu deutlich verriet, trat Marianne ein. Sie eilte auf die überraschte Schwester zu und umschlang und küßte sie.

„Ach — Schwester Alberta — lassen Sie mich recht innig für meine Unart von heute nachmittag um Verzeihung bitten. Ich will ganz gewiß anders werden und alle meine Fehler ablegen. Ist doch das Glück zu mir gekommen — ein Glück, so groß und reich — daß ich es fast nicht fassen kann.“

Ein wehes Mnen zog Albertas Herz zusammen — dennoch lächelte sie ihr gütiges, verzeihendes Lächeln.

„Ich bin Ihnen nicht böse gewesen — Sie Wildfang — ich kenne Sie und weiß, wie schnell Sie ihre vorwichtigen Reden bereuen ...“

Sie strich ihr die Locken aus dem erhitzten Gesicht, schob sie ein wenig von sich und brachte es fertig, neckend zu fragen.

„Nun — was ist das für eine Seligkeit, die Sie erfahren haben darf man daran teilnehmen?“

Marianne lachte, das in sich verborgene Glück drohte ihr sonst die Brust zu zersprengen.

„O Alberta — glauben Sie mir, einen seligeren Menschen auf der Welt gibt es nicht mehr — ich möchte laut aufjubeln und dann wieder still vor mich hin weinen. Und dann möchte ich Gott bitten mit meinem Glück niemand wehe zu tun. Verstehen Sie das? — Doch erst müssen Sie erfahren, was mich so bewegt und aus dem Gleichgewicht bringt — ich habe mich mit Hugo Rontberg verlobt.“

Eine Furcht war jetzt doch in Marianne, sie wollte der Schwester nicht wehe tun und sie beobachtete sie scharf, um zu ergründen, ob sie die Nachricht ins Herz traf. Aber Alberta gab sich keine Blöße, sie beherrschte sich wunderbar — nur ein ganz leises Beben, das Marianne nicht auffiel, ging durch ihren Körper. Kein Wimperzucken oder Zittern verriet, was in ihr vorging, ihr unsagbarer Stolz war ihr bester Schutz, er umgab sie wie ein eiserner Panzer.

Sie zog Marianne in ihre Arme, küßte sie auf beide Wangen und dabei kamen liebe, warme Worte aus ihrem Munde, die der jungen Braut das letzte Mißtrauen nahmen. Nein — Alberta liebte Hugo nicht, sie hatte sich getäuscht, das nahm ihrem Glück den letzten Schatten.

Erst später als Marianne sich zurückgezogen hatte, zeigte es sich, wie unendlich Alberta von ihr durch das Ausmalen ihrer jungen Liebe gepeinigt worden war. Ihre Maske fiel und ihre Züge verrieten, welch trostloses Weh ihr Inneres beherrschte. Keine Träne erleichterte ihr gepeinigtes Herz, die Augen blieben trocken und glanzlos. Das süße Antlitz wies keine Spur von Farbe auf, nur die Lippen zuckten und verrieten den unermesslichen Schmerz, der sie durchtobte.

(Fortsetzung folgt.)

Norden. Am Sonnabend, den 3. August, tagte zu Norden im „Deutschen Hause“ der Bund der ostfriesischen Heimatvereine.

Es waren durch ihre Vorstände vertreten: die Vereine von Aurich, Leer, Norden, Norderney, Weener und der Verein Ostfriesland von Oldenburg. An der Sitzung nahmen außerdem als geladene Gäste teil: Herr Studien-Direktor Zylmann aus dem Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung und Herr Leege, Juist.

Nach Begrüßung der Anwesenden durch den Bundesleiter wurde zunächst das Protokoll der letzten Tagung durchgesprochen, wozu der Vorsitzende mitteilen konnte, daß der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung mitgeteilt habe, die Kultivierungsarbeiten in der Nähe des „Ewigen Meeres“ seien zurückgestellt, und es solle abgewartet werden, ob das Meer sich in seinem jetzigen Zustande werde erhalten lassen können. Diese Nachricht wurde freudig begrüßt.

Des weiteren konnte der Vorsitzende berichten, daß die Landschaft dem Bunde für die Herausgabe der Bundeszeitung des „Ostfriesenwart“ zunächst 500 Mark bewilligt habe. Da an der Tagung der historischen Kommission für Niedersachsen außer dem Bundesvorsitzenden auch von den meisten angeschlossenen Vereinen Vorstandsmitglieder teilgenommen hatten, wurde zu diesem Punkte weiter keine Aussprache gepflogen.

Als dann wurde beschlossen, den Bund in das Vereinsregister eintragen zu lassen.

Die Gesuche der „Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer“ und der „Naturforschenden Gesellschaft Museum“, beide zu Emden, wurden vorgelegt und die Aufnahme beider Gesellschaften einstimmig gutgeheißen. Damit sind alle ostfriesischen Heimatvereine im Bunde vereinigt.

Das Erscheinen der zweiten Nummer des „Ostfriesenwartes“ wird für den Oktober vorgesehen.

Von Norderney wurde angeregt, die einzelnen Vereine möchten nach Möglichkeit ein festes Winterprogramm aufstellen und solches den Bundesvereinen bekanntgeben, damit bei vorgesehenen Vorträgen auswärtiger Redner alle Vereine sich zusammenschließen könnten, um solche Vorträge mit in ihr Programm aufzunehmen. Diese Anregung wurde den Anwesenden zur Beachtung empfohlen.

Nachdem Herr Leege mitgeteilt hatte, daß im nächsten Jahre eine Tagung der Kommission für Denkmal- und Naturschutzpflege in Ostfriesland stattfinden werde, wurde beschlossen, die nächste Tagung auf Einladung des Heimatvereins zu Borkum im September in Borkum abzuhalten.

Oh wie blaß!

(Melodie im Tamburin-Takt)

Wer jährlich seinen Urlaub hat,
Empfehle ich ein Nordseebad.
Denn wie wohl allgemein bekannt,
Hat Juist den schönsten Badestrand.
Kommst Du dort mit dem Dampfer an,
Tönt Dir's entgegen also dann:
„Oh wie blaß, oh wie blaß,
Oh wie seid ihr alle blaß.“

Ein Tag auf Juist meist schon genügt
Daß ihr hier braune Farbe kriegt.
Und jedermann, ob Groß, ob Klein,
Möcht gern braun wie ein Neger sein.
Und kommen neue Gäste an.
Ruft Ihr erschrocken also dann:
„Oh wie blaß, oh wie blaß,
Oh wie seid Ihr alle blaß.“

Seebaden, wie Ihr alle wißt,
Von jeher ein Vergnügen ist
Man faßt erst mal ein bischen Mut,
Stürzt sich dann mutig in die Flut.
Doch kommt man aus dem Wasser raus,
Schüttelt man sich wie'n Pudel aus:
„Oh wie naß, oh wie naß,
Oh wie seid Ihr alle naß.“

Man baut sich Burgen stolz und kühn,
Und spielt auch gerne Tamburin,
Die Jugend flirrt nebenbei,
Den Alten ist dies einerlei.
Hält dann ein junger Freierrmann,
Ganz schüchtern bei den Eltern an:
„Oh wie blaß, oh wie blaß,
Oh wie ist der Jüngling blaß.“

Des abends bummelt man umher,
Zieht durch die Straßen kreuz und quer.
Wird größer dann die Dunkelheit,
Drückt heimlich sich manch' Paar beiseit:
Pürscht Du dich zu den Zelten hin,
So hört man's häufig flüstern drin:
„Oh wie blaß, oh wie blaß,
Oh wie bist du heute blaß.“

Es lockt der helle Lichterschein,
Die Welt ins Tanzlokal hinein.
Der Jazz dringt in der Menschen Ohr,
Man tanzt, man trinkt, man singt im Chor.
Und früh beim ersten Sonnenschein
Kehrt seelig — heiter man oft heim:
„Doch wie blaß, oh wie blaß,
Oh wie seid ihr alle blaß.“

So lebt man auf der Insel Juist,
Des Tages Sorgen man vergißt,
Hier werden Körper und der Geist,
Mit neuem Mut und Kraft gespeist
Und kehren wir nach Haus zurück
So denken wir mit wehem Blick:
„Oh wie blaß, oh wie blaß,
Oh wie war'n wir alle blaß.“

Juist, den 7. August 1929.

Text und Melodie
Hermann Bick.

Fernsprech-Verzeichnis

(Preis 1 Mk.) der Stadt

NORDEN

(Selbst-Anschluß-Betrieb)
in übersichtl. Plakat-
form zu haben in der

Buchdruckerei
Otto G. Soltan, Norden

Seeblick

verbunden mit Café und Restaurant,
10 Minuten vom Dorfe im Dellert
gelegen, beliebter Ausflugsort.
Doppelte Parkett-Regelbahn.

Joh. Breeden.

Maßchinenöle

Motorenöle

Zylinderöle

Zentrifugenöle

Wagenfette

Stauferfette

Isederfette

Ubbo Heeren, Norden

Fernruf 308.

Fußbodenstauböl

Bohnerwachs

Fußbodenfarben

Transparentseifen

Seifenpulver

Seifenflocken

Ubbo Heeren, Norden

Sindenburgstr. 65.

Bestand der Spareinlagen:

am 31. Dezember 1927 rund 3 067 000 RMk.

am 31. Dezember 1928 rund 3 771 000 RMk.

am 30. Juni 1929 rund 3 956 000 RMk.

am 31. Juli 1929 rund 4 042 000 RMk.

Kreis- und Stadtparkasse

mündelsichere Anstalt des

Kreises und der Stadt Norden

72

In unserm Verlage erschien:

Volkstümliche Bauten Ostfriesland

mit 39 Abbildungen von

Dipl.-Ingen. Erich Tettenborn

Preis 1.20 RM.

Soltan'sche Buchdruckerei Norderney

Zu haben in den Buchhandlungen H. Arends sowie bei der Firma Fritz Henning

Dr. Sauermann's Sonnenbrandkrem.

Machen Sie einen Versuch,
Sie werden dauernd Abnehmer bleiben!

Tagelange Wirkung, die durch das Baden nicht aufgehoben wird! Ein schmerzhaftes Verbrennen der Haut gänzlich ausgeschlossen. Tube 60 Pfennig, in Apotheken und Drogerien oder direkt von der Fabrik

Dr. Sauermann & Co. m. b. H. Dahme (Mark).

Juister Leuchtfeuer im Leuchtturm

die große Spezialität von Juist

Erinnert an sonnige Ferientage am Meer

Nur zu haben in der Drogerie

Gust. Mitzscherling, Nordseebad Juist

Verlangen Sie

Herforder Export- und Lager-Bier

aus der Brauerei „Felsenkeller“, Herford

Niederlage Laaks & Tholen, Norden

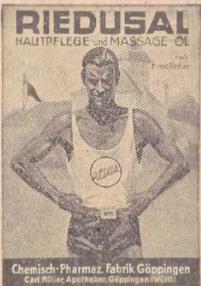
Fernruf Nr. 310

Riedusal-Oele

nach Dr. med. Riedlin sind Ihre

besten Freunde

Ihre Haut muß geschmeidig sein, um Luft, Sonne, Wasser, Gymnastik für die Gesundheit Ihres Körpers richtig aufzunehmen. Riedusal-Hautöle sind darin schon erprobt. / Machen auch Sie einen Versuch.



In der Apotheke und den hiesigen Drogerien erhältlich, sonst durch Chem. pharm. Fabrik Göppingen.

HOTEL FRESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte mit anschließendem Tanz statt.

18

Erstklassige Weine und Getränke.

Mässige Preise.

Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte Badeleben. Täglich nachmittags großes Künstler-Konzert, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie besondere Veranstaltungen. Treffpunkt aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei.

Mässige Preise.

Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen.

Mässige Preise.

Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei

10

Prima Küche
Mittag- und Abendessen zu
Tagespreisen

HOTEL „FRIESENHOF“

Zur Unterhaltung
finden im Parkettsaale Konzert-
und Tanzabende statt

8

Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichtetem Logierhaus / Häuser ersten Ranges

Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.
Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte
Weinerster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen
Tischen. Reichhaltige Abendkarte.

Bestgepflegte Dortmunder Biere

Eig. Motorsegelboot und
Gespanne zu Lustfahrten 28



Beste
und zuverlässigste
Schiffsverbindung

Norddeich-Juist
oder umgekehrt.

An denjenigen Tagen, an welchen die fahrplanmäßigen Dampfer
unserer Gesellschaft infolge der Wasserverhältnisse die Anschlüsse
der durchgehenden Züge (auch Sonderzüge) nicht herstellen können,
wird das

neuerbaute Motorschnellschiff „FRISIA VI“

außer den Dampfern nach einem wöchentlich herausgegebenen
Fahrplan verkehren.

Auskunft hierüber, sowie über Zugverbindungen usw., am Bahnhof
Juist, durchgehende Fahrkarten und Gepäckabfertigung nach den
Festlandsstationen daselbst.

Aktien-Gesellschaft Reederei Norden-Frisia, Norddeich

Qualitäts-Schuhwaren
MARKE SALAMANDER
* 35
Joh. W. Janssen, Norden
Hindenburgstrasse 83
Fernruf 2135
Reparatur-Grosswerkstätten

Kolonialwaren, Delikatessen
Eisenwaren, Kohlenhandlung
J. de Vries & Co.
Fremdenzimmer 30 Zelte-Vermietung

Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt
ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage.

Café und Restaurant
Wilhelmshöhe
Besitzer: E. Janßen
mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält
sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen
Täglich große Auswahl
in frischem Gebäck
Gute Getränke. Milch
von eigenen Kühen
Aufmerksame Bedienung

Machen Sie eine Lustfahrt zur Nachbarinsel,
dann versäumen Sie bitte nicht, das
Hafenrestaurant und Café
„Zur Warfthalle“ in Norderney
zu besuchen. Direkt an der Landungsbrücke.
Kalte und warme Speisen und Getränke zu
jeder Tageszeit. ff. gepflegte Biere
Inhaberin: Frau M. Schuchardt
Telefon 216

Täglicher fahrplanmäßiger Dienst
JUIST — NORDERNEY
der M. S. „ILSE“ und „WALLFRIED“

Günstige Reiseverbindungen über Norderney-Helgoland
nach Bremerhaven, Hamburg usw. von
Norderney mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd, Bremen

**Veranstaltung von Tages-
ausflügen nach Helgoland**

Sonder-Lustfahrten nach Norderney, Borkum, Delfzijl-Groningen etc.
Gesellschaftsfahrten und Extrafahrten

Wagenfahrten nach der Bill u. d. Muschelfeldern
Auskunft über jede Reiseverbindung

Durchgehende Fahrkarten von Juist über Norderney - Helgoland
Flugscheine, Fahrpläne, Prospekte

Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Bahnhofstraße
Agentur des Norddeutschen Lloyd, Bremen, der Hapag-Seebädderdienst
G. m. b. H., Hamburg und der Deutschen Lufthansa A. G., Berlin

FECHTER FISSERS
SEEHUND
Aromatischer Bitter-Likör
Prämiert
1888
mit dem
Ehrenpreise
höchste
AUSZEICHNUNG.
W. J. FISSER
EMDEN
GEGR. 1845.
SCHUTZMARKE.

„ — muß jeder Badegast getrunken haben“

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
Baubeschläge 45
H. Bünting
Norden
Fernruf 2875

Cellulose-Papier in Rollen
Packpapier in Rollen und Bogen
vorrätig
Otto G. Soltau
Buchdruckerei
NORDEN
Fernsprecher 2219

Von Juist
über
HAPAG
Norderney-Helgoland
nach
Cuxhaven und Hamburg
In Helgoland Anschluss nach
Westerland-Sylt
Amrum
Wyk auf Föhr
Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in
Juist: J. Behrends
Norderney: Erich Meyer, Strandstr. 1
Hapag Seebädderdienst G. m. b. H., Hamburg 4

Barghoorn & Co., Emden
Chemische Reinigung
Färberei
Plisse-Presserei
Groß-Wäscherei
Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit
genommen und schnellstens zurückgesandt
Annahmestelle auf JUIST bei Herrn
E. Schmidt, Strand-Badeartikel

Hermann Thoss, Norden
Fernsprecher Nr. 2373
Rind- und Schweine-Schlachtere
Fabrik feiner Wurstwaren

Rudolf Haars
Damen-, Herren-frisiersalons
im friesenhof
und Leihbibliothek Jaacksch, Strandstraße
No. 4711.
Bubikopfpflege
Hand- und Fußpflege
Toilette-Artikel

Juister Bank
e. G. m. b. H.
Wilhelmstraße. Telefon 47
Kostenlose Geldaufbewahrung
Auszahlung von Reisekreditbriefen

Arnold van Stipriaan
Norden, Hindenburgstrasse 72
Telefon 2102
Strümpfe, Woll- u. Baumwollwaren
Betten-Spezialabteilung
Maschinen-Strickerei